Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 70. Dienstag, den 10. März. 1840.

Börse in Leipzig, am 9. März 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137¼	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100¼	—
	2 Mt.	—	—
Bremen pr 100 ℛ Lsd'or à 5 Thlr.	k. S	106¼	—
	2 Mt.	—	106⅛
Frankf. a. M. pr. 100 ℛ WG.	k. S.	100	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—
	2 Mt.	146¼	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 14½	—
	3 Mt	6. 13½	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	78½	—
	2 Mt.	78½	—
	3 Mt.	78½	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100⅛	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	99⅚
Berlin pr. 100 ℛ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102⅝
	2 Mt.	—	103⅛
Breslau pr. 100 ℛ WZ. in Pr. Crt	k. S.	102⅛	—
	2 Mt.	—	—

	Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 ℛ . . auf 100	6⅛ *)	—
Preuss. Frdrchsd'or à 5 ℛ : do.	—	9¾
Andere ausländ. Louisd'or à 5 ℛ . . . . : do.	6⅝	—
Holl. Duc. à 2¼ ℛ . . : do	—	13¼
Kaiserl. do. do. : . . : do.	—	13
Bresl. do do. : 65½ As : do.	—	12¾
Passir do do. : 65 As : do.	—	12½
Conventions-Species und Gulden . . . : do.	—	1
Conventions 10 u. 20 Xr. : do.	—	⅛
Preuss. Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102⅛
Gold pr. Mark fein Cöln . .	—	—
Silber pr. . do. do. . .	—	—
Staatspapiere, *exclus. Zinsen.*		
K. S. St.-Cr.-C.-Sch. à 3⅜ von 1000 u. 500 ℛ	—	100
kleinere . . :	—	—
do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 3⅜ von 1000 . . . :	—	—

*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr.

	Angeb.	Ges.
K. S. Camm.-Cred.-C.-Sch à 2⅝ von 500, 200 und 50 . ℛ	—	—
K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ pCt. von 1000 u 500 :	—	100¼
kleinere . . :	—	101¼
K. Pr St.-Cr C Sch. à 3⅜ von 1000 u. 500 :	98	—
kleinere . :	—	—
Lpz Stadt-Anl. à 3 pCt. von 1000 u. 500 :	100¼	—
kleinere . . :	100¼	—
Lpz.-Ddn Eisenb.-Partial-Obl. à 3½ pCt in Pr. Cour. .	—	100⅛
Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1830
K. K. Oest. Met. à 5⅜ pr. 150 fl. Cv.	109¼	—
do. do. do. à 4⅜ : do. do.	—	101¼
do. do. do. à 3⅜ : do. do.	82¼	—
K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 ℛ P. C.	103⅛	—
Lpz Bank-Act. excl. Zen. in Pr. C	109¼	—
Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	97¼	—
Magdeburg-Leipz. do. do. do. do	93¼	—

Bekanntmachung.

Bei einem, am 6. d. M. hier zur Haft gekommenen, wegen Diebstahls schon wiederholt bestraften Burschen haben sich zwei große Stücken von zwei verschiedenen eisernen Ofenplatten vorgefunden, welche wahrscheinlich in hiesiger Stadt entwendet worden sind.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Platten hierdurch auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 8. März 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Kreisamte einer ausgeklagten Schuld halber kommenden

11. März 1840

das Gottfried Ferdinand Wedekinden und dessen Ehefrauen, Johannen Dorotheen verw. gewesener John geb. Wildgrube zugehörige mit Nr. 15 bezeichnete in den Thonbergs-Straßenhäusern gelegene mit Berücksichtigung der Abgaben auf 1219 Thlr. 14 Gr. gewürderte Wohnhaus sammt Zubehörungen, nach Maaßgabe der Vorschrift der Erl. Proz. Ordnung ad Tit. 39. §. 15. sqq. und des Mandats vom 26. August 1732 nothwendigerweise subhastirt werden soll. So werden Kauflustige andurch eingeladen, gedachten Tages vor der 12. Mittagsstunde an Kreis-Amts-stelle allhier zu erscheinen und sich anzugeben und, wenn es an hiesiger Thomaskirche Mittags 12 Uhr geschlagen haben wird, der Versteigerung des besagten Hauses und dessen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Uebrigens sind die Beschaffenheit des zu versteigernden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Verkaufsbedingungen aus dem vor hiesiger Kreis-Amts-Expedition aushängenden Anschlage zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 30. December 1839.

Königl. Sächs. Hofrath und bestallter Kreisamtmann, auch des C.-V.-O. R. Ferd. Aug. Kunad.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 10. März: Elise von Valberg, Schauspiel von Iffland. Elise — Fräulein von Tennecker.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

Vom 15. März an findet die Abfahrt der Personenzüge von Leipzig und Dresden täglich um 6 Uhr früh und um 3 Uhr Nachmittags statt. Die Abfahrt auf den Zwischenstationen ist demnach Vormittags um eine Stunde früher und Nachmittags um eine Stunde später wie bisher.

Zugleich machen wir hiermit bekannt, daß die bisher erhobene Provision auf Fracht-Vorschüsse von jetzt an in Wegfall kommt.

Heute Abend ¼6 Uhr ist im Gewandhaussaale Gesangprobe zum Armen-Concert; die Rücksicht auf das vollständige Gelingen der beabsichtigten großen Aufführung macht die Bestimmung nothwendig, daß an derselben nur diejenigen geehrten Dilettanten thätigen Antheil nehmen können, welche den stattgefundenen Proben fleißig und möglichst regelmäßig beigewohnt haben. Die Concert-Direction.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18400310/1

Concert-Anzeige.
Donnerstag, den 12. März,

19tes Abonnement-Concert
im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Suite von Sebastian Bach. Graduale für Chor von Hummel. Arie von Mercadante, gesungen von Dem. Schloss. Violin-Concert (Manuscript), componirt und vorgetragen von Herrn J. W. Kalliwoda, fürstl. Fürstenbergischer Hof-Capellmeister. Arie von C. M. von Weber, gesungen von Dem. Schloss.

Zweiter Theil.

Grosse Symphonie von Franz Schubert (C-dur) (auf Verlangen).

Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Das Concert des Herrn Liszt

wird Sonnabend den 14. März Abends 7 Uhr im Gewandhause stattfinden. Die subscribirten Billets können nicht früher als Sonnabend früh von 8 bis 12 Uhr abgeholt werden. Die bis 12 Uhr nicht abgeholten Billets gehen für die Subscribenten verloren. Ob Herr Lißt ein zweites Concert geben werde, ist ganz ungewiß, er ist gezwungen, Sachsen nur im Fluge zu berühren. Die große Zahl von Concerten, welche er in Wien gab, verkürzen seinen Aufenthalt an allen übrigen Orten.

Leipzig, den 9. März 1840. Friedrich Hofmeister.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich den verehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend ergebenst an, daß ich die beste Steinkohle, welche sich sowohl zum Heizen als auch für Feuerarbeiter ganz vorzüglich eignet, den Scheffel à 20 Gr., in Partien noch billiger, verkaufe. Leipzig, den 10. März 1840.

Steinkohlenlager von Friedrich Niemann,
Halle'sche Straße Nr. 456/15.

Anzeige. Ich zeige hiermit an, daß ich das Sämerei-Geschäft von meiner Frau Mutter, Rosine Hahn, übernommen habe und selbiges von jetzt für meine Rechnung fortsetze. Indem ich die geehrten Geschäftsfreunde und Kunden meiner Frau Mutter höflichst ersuche, das derselben geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen, empfehle ich mich bestens.

Carl Fried. Hahn. Handelsgärtner.
Quergasse Nr. 1245, Stand auf dem Markte
den Beutlerbuden gegenüber.

Empfehlung. Alle in die Mechanik und Optik einschlagende Artikel liefert schnell und billig

J. C. Wehnert, Mechanikus und Optikus,
Gerbergasse Nr. 1162.

Alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659 linirt billigst genau nach Muster große und kleine Bücher ꝛc. G. Frenzel, verkauft einzeln gute schwarze, echt rothe und blaue Tinte.

Holländische Austern,

geräucherten Lachs, Frankfurter Würste, Braunschweiger und Gothaer Zungen- und Cervelatwurst, mar. Aal, Häringe und Lachs, Düsseldorfer Senf, Chester-, Schweizer-, Parmesan-, Schachtel- und Limburger Käse erhielt frisch

A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Süße, hochrothe, Messinaer Apfelsinen und Citronen empfiehlt im Ganzen, wie im Einzelnen billigst

J. A. Nürnberg am Markte Nr. 2/386.

Stralsunder Brathäringe

erhielt frisch und verkauft im Einzelnen à Stück 9 Pf. und 1 Gr., à Wallfaß 80 Stück 2 Thlr.

M. Sever, am Markte Nr. 17/2, im Keller.

Nürnberger Bratwürste,

eine feine, billige Delicatesse, sind angelangt, dann empfehle auch russische Sardellen à Pfund 4 Gr., feine Luftschinken, Rindszungen, Cervelatwürste, grosse Rheinbricken, fliessenden Caviar, Anchovis, pommersche Gänsesülzkeulen, Messinaer Citronen und Apfelsinen, Schweizer-, Kräuter- und Limburger Käse in bester Qualität.

Peter Anton Dallera, Zeitzer Strasse No. 812.

---

* Weizenkleie, sehr schöne, verkaufe ich ganz billig. Der Bäcker Reinsberg, Schützenstraße.

Verkauf. 5/4 breite franz. Kattune empfiehlt in schöner Auswahl

Eduard Heinicke,
Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Verkauf. Ein Bauerngut, 2 Stunden von Leipzig, mit 4 Acker Feld, 49 □Ruthen Wiese, 91 □Ruthen Garten, welcher mit Obstbäumen, Beerensträuchern und Spargel bestanden ist, ist sogleich zu verkaufen. Wohnhaus, Ställe und Scheune sind in sehr gutem Stande. Zu erfahren bei dem Schenkwirth J. G. Pauli, Nr. 995 auf dem Ranst. Steinwege.

Ein Haus

in bester Meßlage, einige andere vorzüglich gut rentirende Häuser, so wie ein Gartengrundstück sind zu verkaufen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15, parterre rechts.

Zu verkaufen

sind billig Ortsveränderung halber mehre Gebett fast neuer Federbetten, ein Secretair von Kirschbaum, mehre Rohrstühle und Tische. Das Nähere Brühl, rother Löwe, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen
ist eine einspännige Droschke im Stallgebäude des Herrn Stallmeister Röhling.

Zu verkaufen ist vor dem Dresdner Thore in der Nähe des Kuchengartens eine Baustelle von 25 Ellen Fronte und 50 Ellen Tiefe, welche eine Ecke bildet und mit wenig Anzahlung zu übernehmen ist. Das Nähere bei F. Schmidt, Schlossermeister, Quergasse Nr. 1252.

Zu verkaufen ist eine rein ausgeblasene Grundmann'sche Oboe mit silbernen Klappen: Klostergasse, dem Hotel de Saxe gegenüber, Nr. 7/183 parterre.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Raum einige Klaftern Birkenholz. Näheres Burgstraße Nr. 22 parterre.

Grüne Seife,

starke und vorzüglich scharfe Waare, in 1/2 Tonnen und 1/4 Ctr.-Fäßern empfiehlt zu den billigsten Preisen die Licht- und Seifenfabrik im rothen und weißen Löwen, Brühl Nr. 88/318.

Amerikanische Riegel-seife,

vorzüglich scharf und fest, das Pfund 3 Gr., 9 Pfund für 1 Thlr., so wie den Centner zu 12 Thlrn. empfiehlt die Seifenfabrik im rothen und weißen Löwen, Brühl Nr. 88/318.

☞ **Feinsten türk. Rauchtabak**

verkaufen das Pfund für 1 Thlr. in 1/2 Pfund-Packeten

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte neben den Thomasgäßchen.

Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
F. A. Poyda.

Wasserdichte warme Einlegesohlen
mit und ohne Kork, doch beide mit Gummi-Elasticum, sind in allen Nummern wieder vorräthig.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Wir empfehlen unser Lager von
amerikanischen Gummi-Schuhen
in allen Größen.
Rivinus & Heinichen.

6dräthiges baumwollenes Strickgarn,
gebleicht und ungebleicht, so wie besten
Hanfzwirn
empfing wieder aufs Neue in allen Nummern
A. L. Fuchs,
sonst Kürsten.

Gesucht werden auf erste Hypotheken 600 Thlr. gegen jura cessa, 700 Thlr. auf ein Grundstück von 2000 Thlr. und 1000 Thlr. auf ein Haus von 3400 Thlr. an Werth, sofort durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Anerbieten. Aeltern von hier oder außer Leipzig, welche gesonnen sind, ihre Kinder hier in Pension zu thun, können für selbige ein gutes Unterkommen finden. Näheres Nr. 867 1 Treppe hoch.

* Einem Dienstmädchen, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, kann ein Unterkommen für den 1. April nachgewiesen werden in der Petersstraße Nr. 23, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein flinkes, an Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen als Köchin. Das Nähere zu erfragen beim Hausmanne in Gerhards Garten.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. April, welches jedoch im Kochen erfahren sein muß. Zu melden Grimma'sche Gasse Nr. 26/756, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in Nr. 43, Ritterstr. 2 Treppen.

Gesuch. Ein lediger Mensch, 30 Jahre alt, seit 12 Jahren in Leipzig, der gute Zeugnisse seiner Treue und Arbeitsamkeit nachweisen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann, wobei er die Bearbeitung eines Gärtchens mit übernehmen kann, oder sonstiges Unterkommen. Diejenigen geehrten Herrschaften, die hierauf reflectiren, wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter der Chiffre K. C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch. Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in einem hiesigen Detailgeschäft gelernt und conditionirt hat, sucht, um sich zu verändern und auszubilden, auf einem Comptoir oder in einer en gros Handlung eine Stelle als Volontair. Darauf reflectirende Herren Principale werden ersucht ihre Adressen unter der Chiffre M. B. T. bei Herrn Kaufmann G. E. Mehlgarten, Katharinenstraße Nr. 3, niederzulegen.

Gesuch. Ein gesunder kräftiger Mensch, 17 Jahre alt, welcher hier in einer Handlung und auf einem Comptoir zur Zufriedenheit gearbeitet hat, worüber er die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche ꝛc. Näheres bei Herrn Arnold, große Fleischergasse Nr. 4/221.

Logisgesuch. Eine kinderlose Familie sucht zu Ostern d. J. in der Meßlage ein Logis, nicht über 3 Treppen hoch. Das Nähere beliebe man unter dem Buchstaben W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Schlafgemach, in der Nähe des Theaters, ist von Ostern an zu vermiethen. Das Nähere Burgstraße Nr. 5/147 zu erfahren.

Vermiethung. Die 4. Etage in Nr 578, Grimmasche Straße, ist an stille Bewohner zu vermiethen und nächste Ostern zu beziehen, selbige besteht in 3 2fenstrigen Stuben und Zubehör. Näheres allda 3 Treppen.

Vermiethung. Das Local einer Schenkwirthschaft, in welcher seit vielen Jahren ein lebhafter Verkehr stattfand, und welches Michaelis 1840 abgetreten werden könnte, erhielt zum Nachweis in Auftrag der Agent Hamger Nr. 822.

Zu vermiethen ist zu Ostern eine gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven, meßfrei, im Brühle Nr. 86/319, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermiethen ist auf der Universitätsstraße an einen soliden Herrn eine Stube nebst Kammer mit Meubles, beides vorn heraus. Das Nähere in Nr. 12/658, 3 Tr.

Zu vermiethen ist eine Stube mit Kammer im goldenen Schiffe bei Rudolph.

Zu vermiethen ist an solide ledige Herren eine meublirte Stube nebst doppeltem Schlafcabinet, mit der Aussicht auf den Markt. Bei Herrn Buchbindermeister Thieme unter den Colonnaden zu erfragen.

* Die Belle-Etage, neu decorirt, in meinem Hause ist zu vermiethen und kann bald bezogen werden.
D. Walter, in Gohlis.

Zu vermiethen ist ein kleines Familienlogis vor dem äußeren Grimm. Thore, Antonstr., bei Witwe Goldmann.

Zu vermiethen ist ein freundliches Familienlogis nebst Garten, lange Straße, bei J. G. Francke.

Mittwoch den 11. März a. c.
hält die 16. Compagnie ihr 7. Abendvergnügen im Petersschießgraben, und sind Billets dazu beim Kaufmann Wunderlich in der Zeitzer Straße und Kaufmann Barth in der Friedrichsstraße zu haben. Zugleich wird bemerkt, daß die von früher noch in Umlauf befindlichen Billets als nicht mehr giltig erklärt werden.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen geehrter Theilnehmer der Abendvergnügen der 16. Compagnie zufolge wird morgen Mittwoch den 11. März das beliebte Potpourri Abd'el Kader mit aufgeführt werden. Näheres bezeichnet der Concertzettel. Der Comité.

Thonberg.
Morgen Mittwoch Concert, wobei ich mit frischen Pfannkuchen bestens aufwarten werde. H. Werthmann.

Einladung zum Schlachtfeste.
Heute ½9 Uhr zu Wellfleisch und Abends Suppe, Wurst und andere Speisen, dazu lade ich ergebenst ein.
G. Wölbling, Petersstraße Nr. 71.

Einladung. Morgen Mittwoch ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frisches Wurst (in Riesenportionen) ergebenst ein
J. G. Mann, Hainstraße.

* Von heute an ist alle Tage frisch gekochter Schinken zu haben bei J. G. Vollrath. Petersstraße Nr. 91.

Einladung. Morgen früh um 9 Uhr giebt es Speckkuchen bei G. Pöhler, in der Klostergasse.

* Morgen von 8 bis 10 Uhr warmer Speckkuchen mit und ohne Zwiebeln beim Bäcker Reinsberg, Schützenstr.

* Heute Dienstag zu frischen Plinsen ladet ergebenst ein A. Ihbe, Goldhahngäßchen.

Retour-Reisegelegenheit. Der Lohnkutscher Schreiber ist mit einem bequemen Reisewagen hier angekommen und fährt in einigen Tagen dahin zurück. Das Nähere Hainstraße im goldenen Hahn.

* * * Am vergangenen Freitage ist auf den Tuchböden des Gewandhauses ein spanischer Rohrstock mit vergoldetem Knopfe stehen gelassen worden. Auf dem Knopfe waren die Buchstaben J. S. gravirt. Wer denselben Petersstraße Nr. 40/31 im Gewölbe links zurückbringt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Gefunden wurde am 6. d. M. auf dem Gewandhause beim Exerciren ein Stock von Werth. Der Eigenthümer kann selbigen nach gehöriger Legitimation und Erstattung der Insertionsgebühren beim Kaufmann Barth in der Friedrichsstraße in Empfang nehmen.

Bekanntmachung.

Wer das beliebte Tauchaer Bier so schön, wie es nur vor 2 Jahren war, trinken will, muß in Burckhardts Tunnel gehen.

Wir gratuliren
dem blondgelockten Jüngling W. B.
zum 24. Wiegenfeste
den 10. März 1840. F. G. R. F. S. R.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Amalie geb. Wentzel, von einem muntern Knaben zeige ich Verwandten und Freunden hiermit höflichst an.
Leipzig, den 10. März 1840. Louis Knaur.

Sonntag, am 8. d. M., Nachmittag 3½ Uhr starb unsere innigstgeliebte Tochter, Rosalie, am Nervenschlage. Mit ihr sinken schöne Hoffnungen ins Grab.
Nur auf diesem Wege werde allen ihren vielen und lieben Bekannten die Nachricht ihres Todes. Aeußerliche Zeichen der Trauer werden wir nicht anlegen.
Leipzig, den 9. März 1840. Die Familie Meißner.

Der früh verblichenen Rosalie.

Auch Du kehrest heim! Was haben die Menschen Dir so Böses gethan, daß Du alle die verließest, deren Stolz und Freude und höchstes Glück Du warst, deren Himmel nun zusammengestürzt ist! Hat doch die Welt nicht Viele zu verlieren, wie Dich! — Tod, wir brauchen um deinetwillen mehr Hoffnung als zum ganzen langen Leben; was soll die rosige Knospe, die blühend schöne Jugend in der kalten schwarzen Erde! — Schlaf wohl, schlaf wohl, holde Jungfrau! Dir folgt unser Schmerz, folgen unsere Thränen zum letzten Lebewohl. E. K...

Engb.* für die ▭▭ *A.* u. *B.* Dienstags d. 10. März Ab. 6 Uhr in d. ▭ *A.

Thorzettel vom 9. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (8. Abends ¾6 Uhr.) Hr. Hdlsm. Richter, v. Niederforchheim, u. Hr. Kfm. Heucke, v. Cönnern, unbest. Hr. Accessist von Zedtwitz, Hr. Baron v. Welck u. Hr. Prof. Walter, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Collect. Hirsch, v. Dresden, in Kochs Hofe. Hr. Fabr. Schuster, v. Köthen, u. Hr. Cand. Nitzsche, von Nordhausen, pass. durch. Hr. Domherr Schilling, Hr. Stud. von Succow, Herr Factor Voigt u. Hr. Major v. Bünau, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Banq. Landsmann, v. Teplitz, in St. Hamburg. Mad. Rehfeld, von Dresden, Hr. Commis Kienzle, v. Oettingen, Hr. M. Scheubner, von Kohren, u. Hrn. Hdlsl. Salomon u. Wolf, v. Dresden, unbest. Hr. Uhrm. Scholle u. Hr. Kfm. Gutmacher, v. hier, v. Dresden und Oschatz zurück. Hr. Sprachlehrer Kockemüller, v. Sauderbrück, Herr Amtm. Weiland, v. Lindenau, u. Hr. Amtsrath Rietzsch, v. Kreischau, unbest. Hr. Oek. Wachwitz, v. Gr.-Badegast, in St. Dresden. Hrn. Oek. Hasse u. Weidner, v. Lübeck, im H. de Bav. Hr. Kaufmann Mangelsdorf u. Hr. Stud. Kreußler, v. hier, v. Wermsdorf u. Wurzen zurück. Dem. Schmelter, v. Mühlberg, bei Schlicker.

Halle'sches Thor. Hr. Beyer, Lehrer, u. Hr. Oek. Fritzsche, v. Zweendorf, unbest. u. im Palmbaume. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Dem. Jungwirth, von Dresden, bei D. Friederici. Auf der Magdeburger Eilpost ¾5 Uhr: Hr. Zimmermstr. Hauschild, von Halle, unbest. Hr. Amtm. Heyne u. Hr. Oek. Targuth, v. Halle, im Kreuze.

Frankfurter Thor. Hr. Kammerherr v. Wegner, v. Weimar, pass. durch. Der Frankfurter Packwagen um 10 Uhr. Hr. Regier.-Secret. Schulze, v. Naumburg, im schw. Kreuze.

Zeitzer Thor. Hr. Rittergutsbes. v. Ponickau, von Falkenhain, im gr. Baume.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere ¼6 Uhr: Mad. Pape, v. Penig, bei Graichen, u. Hr. Kfm. Karig, v. Greitz, passirt durch. Auf der Nürnberger Eilpost ¼7 Uhr: Hr. Fabr. Böhme, von Kirchberg, in d. 3 Königen, u. Hr. Commis Mellin, v. Frankfurt, und.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (9. Vorm. ¾11 Uhr.) Hr. Kfm. Schöne, v. hier, v. Riesa zurück. Fr. Insp. Loricke, v. Riesa, pass. durch. Hr. Rittergutsp. Schreiber, v. Schweta, in St. Rom. Madame Lorenz, von Keuern, Hr. Hof-Schausp. Räder nebst Gattin, Hr. Oek. Hesse, Herr Kaufm Hesse u. Hr. Pferdehdlr. Menzel, v. Dresden, unbest. Herr Kfm. Sthamer nebst Gattin, v. Washington, im Hotel de Bav. Hr. Apoth. Ritter, v. Wilsdruff, im Hotel garni. Hrn. Kfl. Krause und Buschbeck, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Landschaftsbereiter Schawel, von Prag, u. Hr. Kfm. Meister, v. Chemnitz, unbest. Hr. Graf von Schönburg, v. Glauchau, u. Hr. Hdlgsbesl. Wilhelm, v. Schmalkalden, pass. durch. Hrn. Kfl. Müller u. Holberg, Hr. Cand. Richter u. Hr. Stud. Cantieny, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Schröter, von London, u. Hr. Jaszowsky, v. Krakau, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost ¾10 Uhr. Herr Commis Wallentini, v. Eybau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Hdlsm. Papesch, v. Hartha, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Ellenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Partic. Biedermann, v. Wien, u. Herr Kfm. Weyer, v. Dessau, pass. durch. Hr. Hdlgsr Wallerstein, von Frankfurt a. M., im Kranich. Auf der Berliner Eilpost um 1 Uhr: Hr. Partic. Stein, v. Seitenberg, u. Hr. Assessor Balster, v. Ellenburg, pass durch. Hr. Kfm. Weise, v. Zerbst, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Hdlgsgehilfe Hillmers, v. Bremen, im gr. Baume. Auf der Frankfurter Eilpost ¾2 Uhr: Hr. Kfm. Wey, von Wasungen, passirt durch, Hr. Archit. Kanisch u Hr. Kfm. Heidenreich, v. hier, v. Weimar und Naumburg zurück, Hr. Mühlenbesitzer Krause, v. Wesseburg, bei Arnold, u. Hr. Antoniadis, v. Odessa, und. Hr. Kfm. Delnaur, v. Brüssel, bei Werner.

Zeitzer Thor. Auf der Coburger Diligence ¾12 Uhr: Hr. Kfm. Schmidt, nebst Gattin, v. hier, v. Pegau zurück, Mad. Kannengießer, von Liebenwerda, u. Dem. Müller, v. Köstritz, passiren durch. Herr Präsid. v. Seckendorf, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor. Hrn. Musici Fischer u. Krause, v. Altenburg, in der dürren Henne. Hr. Hdlsm. Ungethüm, v. Röthenbach, im grünen Baume. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Demoiselle Born, v. Altenburg, u. Hr. Sattlermstr. Scholter, von Nordhausen, pass. durch, Frau Pastor Weiske, von Gößnitz, in Nr. 61, und Herr Commis Dennig, v. hier, v. Altenburg zurück.

Dresdner Thor. Hr. Pfarrer Buch nebst Familie, v. Prettin, in Stadt Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Schmidt, v. Aken, im Palmbaume. Auf der Cölner Eilpost um 3 Uhr: Hr. Commis Ehrenberg, von Würzburg, in Stadt Rom.

Zeitzer Thor. Hr. Baron v. Brenn, v. Nehmnitz, pass. durch. Hrn. Hdlsl. Wolf und Salomon, v. Dresden, bei Nohr. Hr. Kfm. Wagensil, v. Kaufbeuern, im Hotel de Russie.

Druck und Verlag von E. Polz.